



IfR-REGIONALGRUPPE BRAUNSCHWEIG/HANNOVER  
c/o: Dr. F. SCHRÖTER • ST.-WENDEL-STR. 4 • 38116 BRAUNSCHWEIG

## Herbstvortrag 2004

### Konsequenzen der veränderten Bevölkerungsstruktur für die Region Braunschweig

Dr. Frank Schröter, IfR  
Institut für Verkehr und Stadtbauwesen, TU Braunschweig

Die Bundesrepublik Deutschland wird in den nächsten Jahren durch einen zunehmenden demographischen Wandel geprägt werden. Kennzeichen dieses demographischen Wandels sind insbesondere ein Rückgang der Bevölkerungszahlen, eine Zunahme der Anteile der älteren Bevölkerung sowie die gesellschaftliche Bewältigung eines zunehmenden Ausländeranteils an der Bevölkerung. Um die quantitativen und qualitativen Aspekte des Bevölkerungsrückgangs zu untersuchen hat die Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL) den Arbeitskreis „Räumliche Auswirkungen des demographischen Wandels“ gegründet. Da die Einflussfaktoren auf die soziodemographischen Prozesse in den verschiedenen Raum- und Siedlungstypen variieren und die demographischen Prozesse eine unterschiedliche Intensität aufweisen, waren regional differenzierte Untersuchungen erforderlich. Herr Dr. Frank Schröter wurde von der ARL gebeten, die Regionalstudie für den Typus „verstädterte Regionen“ anzufertigen.

Die Studie wurde für das Gebiet des Großraum Braunschweig erarbeitet. Auf der Basis einer Prognose der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsentwicklung konnten exemplarisch die Auswirkungen des demographischen Wandels auf bestimmte sektorale Themen und Handlungsfelder dargestellt werden. Im Rahmen der Bevölkerungsprognose wurden mit den Jahren 2015 und 2030 zwei Zeitpunkte betrachtet, bei denen die Wirkungen des demographischen Wandels in unterschiedlich starkem Maße zum Tragen kommen.

Im Rahmen des Vortrags werden die Ergebnisse der Studie vorgestellt, hierbei werden mehrere Wirkungsbereiche betrachtet (Wirtschaftliche Entwicklung, Öffentliche Nahversorgung, Wohnungsmärkte, Soziale Infrastruktur, Bildungswesen, Umwelt, Verkehr, Freizeit und Erholung), die Aussagen soweit möglich hinsichtlich der Städte und Landkreise im Großraum Braunschweig differenziert sowie auf Verflechtungen mit den Nachbarregionen eingegangen.

**Der IfR-Herbstvortrag 2004 findet am Freitag, dem 8. Oktober 2004 um 17.00 Uhr statt.**

**\*\*\* Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten \*\*\***

**Veranstaltungsort:**

TU Braunschweig  
Seminarraum des  
Instituts für Verkehr und Stadtbauwesen  
Pockelsstraße 3 (Okerhochhaus, 13. Etage)

**Anmeldung:**

IfR-Regionalgruppe Braunschweig/Hannover  
Tel. 0531 / 391 – 7929  
Fax. 0531 / 391 – 8100  
E-Mail: f.schroeter@tu-bs.de